



Presseinformation der AUVA-Landesstelle Linz

13. Jänner 2012

Unfallchirurg des AUVA-UKH Linz bei ersten Olympischen Jugend-Winterspielen in Innsbruck

Dr. Jürgen Barthofer betreut die jungen AthletInnen als Sportmediziner vor Ort

Das neue Jahr ist erst wenige Tage alt, und nach einer großartigen Vierschanzentournee können Wintersport-Fans Mitte des Monats schon das nächste Highlight erleben: Von 13. bis 22. Jänner finden in Innsbruck heuer erstmals Olympische Jugend-Winterspiele statt – 1.050 AthletInnen im Alter von 14 bis 18 Jahren werden in Tirol ihr Können unter Beweis stellen. Bei dieser sportlichen Großveranstaltung ist einer unverzichtbar: ÖSV-Teamarzt und Unfallchirurg am AUVA-UKH Linz Dr. Jürgen Barthofer.

Über 80 AthletInnen aus dem ÖSV-Jugendteam – Österreich ist die am stärksten vertretene Nation bei den Spielen – können sich während der Wettkampfzeit an Dr. Barthofer und seine Kollegen wenden. Seit 2008 ist der Unfallchirurg und Kniespezialist des AUVA-UKH Linz Teamarzt beim ÖSV, wo er – größtenteils in seiner Freizeit – einen wichtigen Beitrag zu den erfolgreichen Saisons der österreichischen Skispringer und Nordischen Kombinierer leistet.

Dass die Spezialisten des AUVA-UKH auch im Spitzensport stark gefragt sind, beweist Dr. Barthofer: Vor zwei Jahren wurde dem gebürtigen Steirer eine weitere verantwortungsvolle Aufgabe übertragen: Als Arzt des Österreichischen Olympischen Comités (ÖOC) war er im Februar 2010 bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver ebenso für das österreichische Team dabei wie im August 2010 bei den ersten Olympischen Jugend-Sommerspielen in Singapur. Heuer folgt die Premiere bei den ersten Olympischen Jugend-Winterspielen.

Der ÖSV-Teamarzt wird im Olympischen Dorf Tür an Tür mit jungen Sportlerinnen und Sportlern aus über 60 Nationen wohnen. Dort kann er in einem eigenen Behandlungsraum die ÖSV-AthletInnen bei Beschwerden medizinisch betreuen: „Die Jungsportler können hier zum ersten Mal in ihrer Wettkampf-Karriere medizinische und physiotherapeutische Betreuung erhalten, wie sie auch die ‚Wintersport-Profis‘ haben“, so Barthofer. Dabei profitieren die jungen SportlerInnen besonders auch von der Erfahrung des sportbegeisterten Arztes als Unfallchirurg und Kniespezialist im AUVA-UKH Linz.

Das erste Zusammentreffen mit dem Betreuerteam und das erste Kennenlernen der ambitionierten Wintersportlerinnen und -sportler fand bei einer Kick-off-Veranstaltung in Abtenau Anfang Jänner statt.

Die ersten Olympischen Jugend-Winterspiele sollen das Fair-Play und den Respekt gegenüber anderen Kulturen fördern.

Bei der AUVA sind rund 4,6 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiter, 1,6 Millionen Angestellte, 440.000 Selbstständige, sowie 1,4 Millionen Schüler, Studenten und Kindergartenkinder. Die Landesstelle Linz betreut dabei ca. 780.000 Versicherte in Oberösterreich. In den Unfallkrankenhäusern und den Rehabilitationszentren der AUVA erhalten die Patienten die bestmögliche Behandlung. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA – die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

Fotos

Foto Kick Off Event in Abtenau:

Kick Off Abtenau YOG ©Gepa.jpg

Fotonachweis: GEPA

Personen auf dem Bild von links:

Generalsekretär des ÖOC Dr. Peter Mennel, Dr. Jürgen Barthofer, Michael Walchhofer, Olympiamaskottchen Yoggi

Fotos Dr. Jürgen Barthofer:

YOG_Dr_Barthofer_1_©Mesic.jpg

YOG_Dr_Barthofer_2_©Mesic.jpg

Fotonachweis: Mesic

Kontakt für Rückfragen

Mag. Sabine Schimböck

COMO GmbH

Am Winterhafen 11, 4020 Linz

Tel.: 0732 77 42 22-18 oder Mobil: 0664 855 71 95

E-Mail: sabine.schimboeck@como.at